

**Mitteilung von Frau Masami Saionji,  
Vorsitzende der World Peace Prayer Society**

Ich freue mich Sie am 20. Mai 2018 zur "14. Symphony of Peace Prayers" in Japan begrüßen zu dürfen. Religionsvertreter, Einheimische und Gäste aus aller Welt werden sich auf am Mount Fuji einfinden und gemeinsam für den Frieden beten. Menschen verschiedener Religionen und Kulturen werden gemeinsam und mit einer Stimme dafür beten, dass Frieden auf der Welt einkehrt. Das kollektive Bewußtsein und die Gebete so vieler Menschen verkörpern wahren Frieden.

Dadurch, dass wir unseren Unterschieden Respekt zollen, schaffen wir einen Zustand, in dem wir alle eins sind, und ein Energiefeld, das wir heutzutage ganz besonders benötigen. Die Menschheit entfernt sich nämlich momentan weg vom Frieden und ist auf einem Zerstörungskurs. Wir malen ein Zukunftsszenario aus Angst, Verzweiflung und Leiden. Wann werden wir endlich lernen? Wie oft müssen wir noch die gleichen Fehler machen, den gleichen Schmerz und die gleiche Zerstörung spüren bis wir endlich aufwachen? Tief in unserem Herzen sollten wir schon längst wissen, dass es unsere Gedanken und unsere Wahlmöglichkeiten sind, die unsere Zukunft erschaffen.

Alle Gedanken, Entscheidungen und Wahlmöglichkeiten, die wir bis heute getroffen haben, erschufen die Welt, wie wir sie jetzt erleben. Wir haben nicht nur uns gegen-seitig geschadet, sondern auch der Erde. Die Schmerzensschreie der Erde vernehmen wir, wenn wieder irgendwo eine Naturkatastrophe stattfindet. Das Wasser, die Luft, das Land, die Berge, die Meere verlieren ihre Fähigkeit Leben zu ermöglichen.

Wir Menschen leben nicht einfach so, wir werden durch die Erde, die Natur und alle anderen Lebewesen am Leben erhalten. Wenn also die Menschheit weiterhin bestehen will, dann müssen wir jedes Leben auf der Erde retten. Wir müssen uns unseres unersättlichen Gier bewußt werden und uns gegenseitig in Liebe und Demut unterstützen. Wenn wir nicht ernsthaft glauben, dass wir andere heilen und geistig aufbauen müssen, wird es keine Zukunft für uns Menschen geben.

Im Bewußtsein, dass wir im tiefsten Inneren alle einen göttlichen Kern haben, müssen wir Mutter Erde und der großen Kraft, die sie verkörpert, Respekt und Demut zeigen und harmonisch mit anderen Lebewesen zusammenleben. Wir müssen darüber nachdenken, wie wir die Erde bis jetzt behandelt haben, uns ihr dann in Dankbarkeit annähern und die Würde und den Wert aller Lebensformen erkennen. Die Wiedergeburt der menschlichen Seele beginnt jetzt und mit ihr das Erkennen unseres göttlichen Funkens.

Ich fühle mich geehrt und bin sehr dankbar, dass so viele Menschen auf der Welt mit mir diesen Weg gehen möchten.

*May peace prevail on Earth*

Masami Saionji